

# Über juristische Stolpersteine für Jungunternehmerinnen referierte Rechtsanwältin Christiane Warnke

Datum: 02.10.2012 10:42

Kategorie: Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: Warnke Rechtsanwälte

PR-Agentur: neue impulse für pr + kommunikation



Rechtsanwältin Christiane Warnke referierte im Delta Institut

München/Grünwald, 2. Oktober 2012 - "Zwei Wochen" oder "vierzehn Tage" machen für den Laien keinen Unterschied. Den Online-Shop-Betreiber kostet die falsche juristische Formulierung „zwei Wochen“ dagegen eine teure Abmahnung. Referentin Christiane Warnke von Warnke Rechtsanwälte öffnete den Teilnehmerinnen des Vortragsabends „Alles was Recht ist ...“ bei der DELTA GmbH in München-Grünwald die Augen. Sie äußerte gegenüber den anwesenden Unternehmerinnen ihre Bedenken gegenüber den neuen Unternehmensformen UG (haftungsbeschränkt) und Limited,

denn der erste Eindruck des neuen Geschäftspartners könnte verhaltend ausfallen.

Bei guter Unternehmensentwicklung rät sie zur Firmierung als GmbH.

„Geschäftsführerinnen empfehle ich auch nachträglich den Abschluss eines Ehevertrags. Sonst ist im Falle der Scheidung oft die Existenz der GmbH gefährdet“, betonte Warnke. Gastgeberin Gabriele Kowalski, Geschäftsführerin der DELTA GmbH Institut für Changemanagement & Persönlichkeitsentwicklung, schickt ihre Kunden in diesen Fällen gerne zum Juristen: „Die Absicherung der Gründer und Unternehmer, zum Beispiel durch einen Ehevertrag, ist sehr wichtig. Dieser Punkt darf nicht auf die lange Bank geschoben werden.“

Auf besonderes Interesse stieß das Thema „Webseiten rechtssicher gestalten“. Die Angst vor kostenpflichtigen Abmahnungen ist nicht unbegründet, wie Erfahrungsberichte der Anwesenden zeigten. Warnke unterstrich: „Überteuerte Abmahnungen ruinieren unbedarfte Gründerinnen. Der Gesetzgeber muss dem Abmahnwahn ein Ende bereiten.“

Interessierte sind herzlich willkommen, das Thema anlässlich des Netzwerkfrühstücks von GUIDE München am 22. Oktober von 9.30 bis 13 Uhr weiter zu vertiefen. Anmeldungen für ihren Impulsvortrag „Alles was Recht ist - Webseiten rechtssicher gestalten“ sind unter [holzhaeuser@gr-m.de](mailto:holzhaeuser@gr-m.de) oder telefonisch unter 089/22841584 möglich. Die Veranstaltung findet im Seminarraum G4, Westendstraße 125, in München statt. Es wird ein Kostenbeitrag von zehn Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es unter [www.guide-muenchen.de](http://www.guide-muenchen.de).

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Kontakt Daten  
Warnke Rechtsanwälte  
RA Christiane Warnke

Georg-Wimmer-Ring 12  
85604 Zorneding  
Tel.: 08106 / 30 74 55  
Fax: 08106 / 30 74 56  
E-Mail: [c.warnke@warnke-rechtsanwaelte.de](mailto:c.warnke@warnke-rechtsanwaelte.de)  
Internet: [www.warnke-rechtsanwaelte.de](http://www.warnke-rechtsanwaelte.de)

Details zur Warnke Rechtsanwälte:

Die Kanzlei wird von den Rechtsanwälten Christiane und Andreas Warnke geführt. Ihre Philosophie ist es, gemeinsam mit den Mandanten zielgerichtete Lösungen unter Beachtung des wirtschaftlichen Aspekts zu finden. Am „runden Tisch“ bringen sie die Parteien zusammen und erarbeiten gemeinsam eine Lösung. Diese Art der Deeskalation spart nicht nur Zeit und Geld, sondern begrenzt auch die hohe emotionale Belastung, die nicht nur familienrechtliche Auseinandersetzungen mit sich bringen. Neu im Team ist Rechtsanwältin und Mediatorin Kathrin Felber. Christiane Warnke ist Mitglied beim Unternehmerinnen-Netzwerk NURMO in München und bei den Network Women Grünwald e.V.